

# Der Friede und Amerika.

Von Hugo Münsterberg.

29. Januar 1918.



Zur Feinde.

Der Krieg mit all seinen Schrecken ist unter freudigen Jubel im Lande eingedrungen. Wir haben die Hoffnungen der Nationen erfüllt. Die Nationen brüsten sich über den Sieg und über den Frieden. Sie sind in keiner eigenen Weise beunruhigt. Auch die Feinde sind in keiner Weise beunruhigt. Sie haben die Hoffnungen der Nationen erfüllt. Die Nationen brüsten sich über den Sieg und über den Frieden. Sie sind in keiner eigenen Weise beunruhigt. Auch die Feinde sind in keiner Weise beunruhigt.

Nun sind fast sechs Monate dahin gegangen mit Schlachten wie sie die Menschheit noch nie gesehen und nie gekannt. Niemand hat es länger sechs Monate gesehen, denn die Seele des Menschen mit der Zeit an den Ereignissen, und niemals zuvor in der Geschichte der Welt haben tausend Millionen Menschen mit solcher Spannung von Stunde zu Stunde auf neue Ereignisse gewartet. Das Leben um und herum hat sich in diesen sechs Monaten verwandelt und wir selbst sind andere geworden, wir sehen die Welt mit neuen Augen. Vor allem aber bedeutet der Krieg selber für uns heute etwas ganz anderes als damals. Die Frage, wie der Krieg anfangt, erscheint heute abgeklungen und vergessen. Wie er zu Ende kommen soll, das ist die große Frage, die alle unsere Gedanken und Gefühle überherrscht. Sechs Monate haben uns alle leiden und trauern und hoffen gelehrt. Die Welt sehnt sich nach Frieden.

In dieser Stimmung, in dieser neuen Gemütslage offen ich noch einmal mein Tagebuch. Als ich im Herbst abgezogen wurde, da dachte ich zurück an den Ursprung des Krieges, heute will ich vorwärts blicken zum Kriegsende und darüber hinaus. Aber wie für jenes Kriegsende gilt es nunmehr für dieses Kriegsende, daß ich in keiner Weise mit dem Ereignis des Kriegsendes rechnen darf. Ich verhalte mich wie ein wissenschaftlicher Beobachter, der die unvollständige, unvollständige Darstellung zu bieten: in dieser Stunde tiefer Erregung scheint mir keine andere Betrachtung des Krieges berechtigt, als die, welche erkläre an dem, daß die Ereignisse unter dem Gesichtspunkt des persönlichen Erlebens anstehen. Die Zeit für die abgeklärte Feststellung ist noch nicht gekommen. Ein Buch voll von Erinnerungen und Einbrüden, von Befürchtungen und Hoffnungen trägt heute mehr innere Wahrheit in sich als irgend eine Geschichte des Krieges, die sich nur mit der Abklärung der Geschichte der Menschheit beschäftigt. Ich will niemandem durch Beweisführungen überzeugen und noch weniger durch feinsten des Wortes überreden, es drängt mich nur ein lebendiges Bewußtsein zu sein für die Wahrheit, wie ich sie sehe. Ich will als Zeuge auftreten, weil ich in tiefer Seele das Verlangen fühle, mein Erkenntnis und meine Überzeugung auszusprechen. Es ist fast wie eine persönliche Befragung. In den letzten vier und zwanzig Stunden erhielt ich die Kunde vom Tod dreier persönlicher Freunde; ein junger begabter Psychologe, mit dem ich gemeinsam Untersuchungen geplant hatte; ein hervorragender Dichter, von dem ich den letzten Band seiner Werke erhielt; noch nach dem Anfang des Krieges erkrankt, und ein junger Prediger, der an den Weihnachtsabend letzten Winter mit mir in der Kirche hier auftrat. War alle drei fielen in der Schlacht bei Amiens für ihr Vaterland, das mich in persönlicher Wahrheit; das ist menschliche Wahrheit; das ist ewige Wahrheit.

Sechs Monate sind dahingegangen. Sie waren viel zu kurz, um uns die neue, unheimliche Wirklichkeit, verstehen zu lassen. Die Welt unserer Liebesmenschen Gemeinschaft ist in Trümmer gefallen. Freundschaft hat sich in Haß verwandelt. Sechs Monate sind zu knappe Zeit, um sich ganz hinein zu fühlen und innerlich nachzufühlen zu erleben, was dies alles bedeutet. Aber die sechs Monate waren viel zu lang für unsere Sorge, für unsere furchtbare Spannung; die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermassen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.

Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt. Die Weltanschauung war an übermäßigem diese Dinge das Schicksal der Menschheit, ein Schicksal mit der Zukunft einigermessen gemischt.